بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَىٰ لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُم مِّن بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا وَمَن كَفَرَ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

Zentrales Medienbüro

حزب التحرير

HIZB UT TAHRIR

Referenz: 1448 AH / 061 Samstag, der 12. Ğumādā al-Auwal 1448 n. H. 23.10.2026 n. Chr.

Presseverlautbarung

Europa und der Westen erleben angesichts der Verdorbenheit ihrer Ideologie und des Verfalls ihrer Regierungen eine wahre Krise!

(Übersetzt)

Am 2. Oktober 2020 erklärte der französische Präsident Macron: *„Der Islam ist heute überall auf der Welt eine Religion, die sich in einer Krise befindet.“* Gegenwärtig rollt seit über drei Wochen eine Protestwelle durch Europa. Sie nahm in Frankreich ihren Anfang und griff rasch auf Belgien, Italien, Portugal, Spanien, Griechenland, Österreich und sogar Albanien über. Lebenshaltungskrisen und sektorale Missstände bündelten sich und entfachten eine Welle europäischen Zorns. Während die Bildungskrise und der Lehrermangel die Studentenproteste in Frankreich entzündeten, wurden die wahnwitzigen Preissteigerungen bei Wohn- und Mietkosten zum Zündstoff für die Volksbewegungen in Spanien und Portugal. Mit der Ausweitung der Demonstrationen weiteten sich auch die Forderungen aus: In Italien und Belgien mündeten sie in einen allgemeinen Aufstand gegen Inflation, horrende Lebenshaltungskosten und Austeritätspolitik. Zudem überschnitten sie sich mit einer Welle der Empörung über die politische Korruption in Albanien. In ihrer Gesamtheit spiegeln diese Entwicklungen die immer tiefer werdende Kluft zwischen der Regierungspolitik und der Kaufkraft der Bevölkerung wider.

Dies ist nicht das erste Mal, dass in Europa gewaltige Volksproteste ausbrechen. Bereits im vergangenen Jahrzehnt kam es zu aufeinanderfolgenden Unruhewellen und weitreichenden Volksaufständen. Zwischen 2019 und 2024 erlebten Deutschland, die Niederlande, Frankreich, Polen und Italien mehrfach und vielerorts Verkehrszusammenbrüche, als Landwirte aus Protest gegen Umweltgesetze und Produktionskosten mit ihren Traktoren lebenswichtige Verkehrsadern blockierten. Diese wirtschaftliche und gesellschaftliche Spaltung vertiefte sich 2023 in Frankreich durch die Millionen-Demonstrationen der Gewerkschaften gegen die Anhebung des Renteneintrittsalters. Zur gleichen Zeit, im Jahr 2022, gingen in Belgien und Italien wütende Menschenmassen auf die Straßen, um gegen die Rekordinflation und explodierende Energierechnungen zu protestieren. Diese existentiellen Krisen fielen zusammen mit politischen Verwerfungen und Antikorruptionsbewegungen in Belarus (2020) sowie in Serbien und Georgien (2023 und 2024). Hinzu kamen die gewaltsamen Proteste, die zwischen 2020 und 2021 durch Großbritannien, Österreich, Deutschland, Belgien und die Niederlande fegten und sich gegen die Restriktionen während der COVID-19-Pandemie richteten. So wurde Europa insgesamt zu einem offenen Schauplatz andauernder Volksbewegungen, die den wachsenden Abgrund zwischen den Bestrebungen der Völker und den Entscheidungen der Regierungen schonungslos offenlegen.

Anstatt die wahren Ursachen dieser Proteste zu ergründen und zu beheben, trat US-Präsident Trump am Sonntag, dem 18. Oktober 2026, an die Öffentlichkeit und erklärte, die Einwanderung sei die Ursache für die Unruhen in Frankreich. Er forderte Paris auf, *„die Grenzen zu schließen“*. In einem Beitrag auf seiner Plattform Truth Social schrieb er: *„Frankreich brennt! Die Einwanderung von*

Menschen aus einer völlig anderen Welt, Menschen mit Hass im Herzen, hat dieses einst großartige Land zerschmettert." Dies war eine unverkennbare Anspielung auf Muslime. Schon zuvor hatte Trump die Einwanderung und den Islam für die massiven Studentenproteste verantwortlich gemacht, die Frankreich seit vergangenem September erlebt. So verschließen sie die Augen vor den Tatsachen, schieben die Schuld auf andere und versuchen, sich der Verantwortung zu entziehen sowie der Konfrontation mit der Wahrheit aus dem Weg zu gehen.

Sie durchleben eine wahre Krise, während ihre Politik und ihre Regierungen, die auf ihrer kapitalistischen Ideologie gründen, zunehmend verfallen. Diese Ideologie hat ihre Unfähigkeit bewiesen, die Angelegenheiten der Menschen zu regeln und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Daran ändern auch all die Präventivmaßnahmen und Notlösungen nichts, die sie bei jeder Krise und jedem Wendepunkt aus dem Hut zaubern, anstatt das Problem an der Wurzel zu packen und die Ursache des Scheiterns zu beheben. Ihre Völker wurden vom Feuer des Kapitalismus und seiner sogenannten Heilmittel versengt, und ihr Leid hat die Grenze des Erträglichen erreicht oder steht zumindest kurz davor.

Dies ist eine natürliche Entwicklung und die unausweichliche Konsequenz der Anwendung der kapitalistischen Ideologie. Sie hätte sich nicht all die Zeit – so kurz diese auch bemessen sein mag – halten können, wäre die Alternative, die die Ideologie des Islam darstellt, nicht verborgen worden. Der Islam wurde von der Bildfläche verdrängt, als der Staat des Kalifats zerstört wurde, wodurch die Menschheit der Güte und Barmherzigkeit des Islam beraubt wurde. Somit bewahrheitet sich an ihnen das Wort des Allmächtigen, Der sagt:

﴿أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ بَدَّلُوا نِعْمَتَ اللَّهِ كُفْرًا وَأَحَلُّوا قَوْمَهُمْ دَارَ الْبَوَارِ﴾

Hast du nicht jene gesehen, die Allahs Gnade gegen den Unglauben eintauschten und ihr Volk in die Stätte des Untergangs versetzten? (14:28)

Die kapitalistische Ideologie wankt; ihre Makel sind zutage getreten und ihre Verdorbenheit wurde entlarvt. Dennoch klammern sich die Herrscher im Westen weiterhin an sie, da sie von ihrem Fortbestand profitieren. Sie ist maßgeschneidert für die Kapitalisten und Einflussreichen und ermöglicht es ihnen, sich auf Kosten der Mehrheit zu bereichern und im Wohlstand zu schwelgen. Deshalb werden sie ihren Zusammenbruch nicht zulassen, es sei denn, die Völker stürzen sie und packen sie am Kragen, oder das zweite rechtgeleitete Kalifat wird errichtet, das ihr und ihren korrupten Staaten den Todesstoß versetzt und die Menschheit aus der Qual und Mühsal des Kapitalismus in die Barmherzigkeit und Gerechtigkeit des Islam führt. Und dies wird mit Allahs Erlaubnis schon sehr bald geschehen.

Der Allmächtige sagt:

﴿وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِلْعَالَمِينَ﴾

Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Weltenbewohner entsandt. (21:107)

Das zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir

Tel. / Fax.: 009611307594 **Mobil:** 0096171724043
E-Mail: media@hizb-ut-tahrir.info

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:
www.hizb-ut-tahrir.org
Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:
www.hizb-ut-tahrir.info